

BW_1 Nils Naber-Korn

Tagesordnungspunkt: 2.8. Ortsbeirat Neu Fahrland

Foto



Selbstvorstellung

Ich bin Nils. Ich wohne schon lange im Potsdamer Norden und seit über einem Jahr mit meiner Frau und unseren drei Kindern (5,7,13) in Neu Fahrland. Aktuell arbeite ich im Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz in der Innenstadt im Ministerbüro.

Mir ist es ein sehr wichtiges Anliegen die Trambahnbindung der Linie 96 in den Stadtteil und weiter nach Krampnitz so bald wie möglich zu realisieren. Darüber hinaus bin ich passionierter Radfahrer und möchte mich für sichere und schnelle Wegeverbindungen von und in den Stadtteil einsetzen.

Die Schulsituation in den nördlichen Stadtteilen ist für die meisten Familien mit Kindern nach wie vor sehr schwierig. Ich möchte zum einen, dass die Angebote besser werden und zum anderen, dass das Entfernungskriterium als maßgebliches Auswahlkriterium bei der Schulwahl auf den Prüfstand kommt, weil es dazu führt, dass diejenigen die weit von ihrer Einzugschule weg wohnen, bei Überanwahl der Schule nur noch deutlich weiter wegliegende Angebote wahrnehmen können und die Schulwege gerade für Grundschülerinnen und Grundschüler damit absurd lang werden.

Bei allem Wachstum im Norden müssen wir schützenswerte Natur in der Region im Blick behalten. Der Druck auf Wälder, Naturschutzgebiete und Schilfgürtel nimmt enorm zu, weil hier immer mehr Menschen auch ihre Freizeit verbringen wollen. Hier müssen dafür ein Verständnis schaffen und gemeinsam verstärkte Maßnahmen zum Schutz und Erhalt ergreifen.

Auf Vorschlag der Stadtfraktion arbeite ich im Aufsichtsrat des Entwicklungsträger Potsdam (Krampnitz) mit.
Von Oktober 2008 bis Februar 2010 habe ich bereits als Stadtverordneter Kommunalpolitik gemacht.

BW_2 Jonas Höhne

Tagesordnungspunkt: 2.2.2. Delegierte Offene Plätze

Selbstvorstellung

Ich möchte gern wieder auf den Landesdelegierten-Konferenzen als Delegierter teilnehmen. Da ich oft im Präsidium sitze bin ich sowieso meist da.

Bei der nächsten LDK kann ich allerdings nur am Sonntag.

BW_3 Britta Tell

Tagesordnungspunkt: 2.2.1. Delegierte Frauenplätze

Selbstvorstellung

Hallo zusammen, ich absolvierte 2018 im Rahmen meines Politikwissenschaftsstudiums ein Praktikum bei den Grünen in Greifswald. Ich war so von der Arbeit der Grünen überzeugt, dass ich in der dritten Woche meines Praktikums Mitglied wurde, und in der vierten Woche direkt zu meiner ersten LDK fahren durfte. In Greifswald durfte ich alle Ebenen kennenlernen und auf diesen teilweise mitwirken - im KV, in der Bürgerschaft und im Kreistag. 2022 wechselte ich in den KV Potsdam. Ich bin Basismitglied im Kreisparteirat und durfte an den letzten beiden Landesdelegiertenkonferenzen als Ersatzdeligierte teilnehmen. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht und ich würde mich sehr freuen, wenn ich bei der kommenden LDK als Delegierte teilnehmen dürfte. Liebe Grüße, Britta

BW_4 Tammo Westphal

Tagesordnungspunkt: 2.2.2. Delegierte Offene Plätze

Foto



Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

hiermit bewerbe ich mich erneut als Delegierte des KV Potsdam für die LDK bei euch. Als ehemaliger Landessprecher der Grünen Jugend, Teil der Landesgeschäftsstelle und als Sprecher der LAG Bildung habe ich bereits viele Einblicke in die Brandenburger Landespolitik bekommen. Aber ich kann euch sagen: Es gibt noch viel zu tun und genau daran möchte ich aktiv mitarbeiten! Meine Schwerpunktthemen sind Bildungs- und Hochschulpolitik, Jugendbeteiligung, Kulturförderung und Rechte der LGBTQI+ Community.

Ich würde mich über euer erneutes Vertrauen freuen!

Liebe Grüße

BW_5 Lars Gindele

Tagesordnungspunkt: 2.2.2. Delegierte Offene Plätze

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

im Landesverband bin ich Sprecher der LAG Mobilität und dort versuchen wir auch mit Anträgen zu den LDKs die Mobilitätswende in Brandenburg voranzutreiben. Daher ist es mir ein wichtiges Anliegen, Themen im Bereich Mobilität auf den LDKs zu diskutieren und abzustimmen.

Darüber hinaus sollen auf der LDK im Herbst Strategie und Maßnahmen für mehr Vielfalt im Landesverband, insbesondere mit Blick auf Menschen mit Berufsausbildung, diskutiert werden. Der von mir initiierte Antrag hat das Thema im Landesverband in den Fokus gerückt. Auch diesen Prozess würde ich gerne für uns auf der LDK weiter begleiten.

Mit Eurer Stimme würde ich gerne den Kreisverband Potsdam auf der LDK vertreten.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Lars

Bewerbung zum LDK-Delegierten



Hallo, ihr Lieben,

hiermit möchte ich mich auf einem offenen Platz als Delegierter für die nächsten LDKs bewerben.

Doch wer bin ich? Ich bin Thomas und seit 2019 der Schatzmeister im Kreisverband Potsdam. Hauptberuflich bin Angestellter in der Bundestagsverwaltung und in meiner Freizeit mache ich gerne Ausflüge mit Freunden zu den verschiedensten Veranstaltungen.

Obwohl ich bereits fast 6 Jahre in der Partei bin, war ich diesen Januar zum ersten Mal auf einer LDK. Dort durfte ich als Delegierter über unser Wahlprogramm mitabstimmen und dies hat wirklich viel Spaß gemacht. Nun möchte ich aber die Gelegenheit nutzen und auch die Landesliste für die Landtagswahl wählen zu dürfen. Deshalb würde ich mich über eure Stimme sehr freuen.

BW_7 Uwe Fröhlich

Tagesordnungspunkt: 2.2.2. Delegierte Offene Plätze

Selbstvorstellung

Ihr Lieben.

ich bin 25 Jahre bei BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN.

Vielen Dank noch mal für die tolle Laudatio an Annalena.

Und ja, ich bin Stadtverordneter und interessiere mich auch für Landespolitik und unsere breite und vielfältige Aufstellung zur Landtagswahl.

Meine Themen Demokratiebildung und Menschenrechte, Diversität und Politik für sozial Benachteiligte u.v.a. mehr

Und mein Motiv: " Nie wieder ist jetzt!"

Es würde mich sehr freuen als Delegierter auf den nächsten LDKen dabei zu sein.

Herzliche Grüße, Uwe Fröhlich

T: 0170 6849975

BW_8 Frank Otto

Tagesordnungspunkt: 2.2.2. Delegierte Offene Plätze

Foto



Selbstvorstellung

Ich vertrete die Generation der Bürgerechtler*innen als Mitglied der Partei von Anfang an, wie auch die der Jugend durch meine langjährige Arbeit als Fachbereichsleiter einer Erzieher*innenausbildung und bis heute im Jugendhilfeausschuss der Stadt Potsdam. Ich arbeite aktiv in der LAG Bildung mit. Ich habe viele Änderungsanträge im Landeswahlprogramm eingebracht, die alle von der LAG direkt oder modifiziert übernommen worden sind. Aus diesem Grund wäre ich auch gern Euer Delegierter in Cottbus bei der Wahl unserer Kandidat*innen für die Landtagswahl.

Mir ist zudem wichtig, dass sich der Landesverband der Werner-Schulz-Initiative anschließt, die anstrebt eine Stiftung zu werden und jährlich einen Preis und Stipendien vergeben will, um Menschen oder Organisationen zu ehren, die sich besonders um die Demokratie verdient gemacht haben; im Sinne von Werner Schulz auch in Osteuropa...

BW_9 Fabian Schmidt

Tagesordnungspunkt: 2.1. Ortsbeirat Eiche

Foto



Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

Seit bald einem Jahr lebe ich nun in Eiche und habe diesen Ort lieb gewonnen. Die Nähe zur Natur, aber auch zur Universität und zum Park Sanssouci machen Eiche wirklich lebenswert. Gerne würde ich mich vor Ort als Mitglied des Ortsbeirats für Bündnis 90/Die Grünen engagieren.

Zum Einen möchte ich die örtliche Natur bewahren, insbesondere das Naturdenkmal "Düstere Teiche". Zum anderen gilt es einen Fokus auf die Weiterentwicklung der öffentlichen und sozialen Infrastruktur zu legen. Durch das geplante Wachstum Golms wird auch der Druck auf Eiche wachsen, wohlmöglich in Form des zunehmenden motorisierten Individualverkehrs. Ich möchte daher die Verkehrswende auch in Eiche mitdenken und an Lösungen zur besseren Anbindung von Eiche und Golm mitarbeiten.

Ich würde mich sehr über eure Unterstützung freuen! Euer Fabian.

Liebe Mitglieder des KV Potsdam,

hiermit bewerbe ich mich als LDK-Delegierte.

Ich bin Mitglied im Kreisvorstand, Co-Sprecherin der LAG Wirtschaft und Finanzen und Delegierte in die BAG-Wirtschaft und Finanzen.

Als LAG-Wirtschaft und Finanzen haben wir intensiv bei der Formulierung des Kapitels Wirtschaft des Landtagswahlprogramms mitgewirkt. Auch bei den Themen Finanzen und gute Arbeit / Berufliche Bildung haben wir uns eingebracht. Auf verschiedenen LDKen haben wir uns mit Anträgen dafür eingesetzt, dass Brandenburgs Wirtschaft innovativ, wettbewerbsfähig und klimaneutral wird und faire Arbeitsbedingungen bietet.

Gerne möchte ich mich weiter dazu auf Landesebene einbringen.

Wichtig ist mir auch die Vernetzung von Landes- und kommunaler Ebene und der Austausch mit anderen KVs. Damit können wir spannende Erfahrungen nutzen, Kooperationen in die Wege leiten und die Belange von Potsdam engagiert vertreten.

Ich freue mich über euer Vertrauen und eure Stimme.

Petra Müller-Glodde

BW_11 Hanna Große Holtrup

Tagesordnungspunkt: 2.2.1. Delegierte Frauenplätze

Foto



Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

ich würde mich sehr freuen weiterhin den Kreisverband als Delegierte vertreten zu dürfen. Wir haben viel vor in diesem Wahlkampfjahr und legen auf den Parteitagen entscheidende Weichen für die Wahlkämpfe.

Sonnige Grüße

Hanna

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich bin Eva, promovierte Biologin und Epidemiologin. Ich forsche und lehre in der medizinischen Gesundheitsforschung mit dem Schwerpunktthema Geschlechtersensible Medizin.



Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen bin ich seit 2020. Herzensthemen sind für mich die Förderung von Gleichstellung und Diversität, der Schutz unserer Umwelt und des Klimas sowie der Erhalt von Biodiversität, z. B. durch die Unterstützung von naturnahen Wäldern. Ich beteilige mich aktiv in der LAG-Feminismus und bin delegiert in die BAG-Frauenpolitik sowie als Stellvertreterin in den Bundesfrauenrat. Außerdem bin ich seit 2022 Beisitzerin im Kreisvorstand.

Bereits mehrfach durfte ich den KV als Delegierte auf LDKs und einmal auf der BDK vertreten. Die Vernetzung mit verschiedenen politischen Ebenen und die inhaltliche Auseinandersetzung mit aktuellen Themen finde ich für die politische Arbeit vor Ort sehr bereichernd. Daher stehe ich gerne als Delegierte wieder zur Verfügung und würde mich über Eure Stimme sehr freuen.

Viele Grüße!

Eva

BW_13 Martin Wandrey

Tagesordnungspunkt: 2.2.2. Delegierte Offene Plätze

Foto



Selbstvorstellung

Auf geht's Superwahljahr! Ich kenne die Brandenburger Bündnisgrünen seit 2015 und habe auf verschiedenen Ebenen (Grüne Jugend, Kreisverbände, LAGs) mitgearbeitet und dabei eine Menge Leute, die für unsere Liste kandidieren ganz gut kennengelernt. Zuletzt habe ich intensiv am Landtagswahlprogramm mitgearbeitet und freue mich über eure Delegation, um die Weichen für unsere zukünftige Landtagsfraktion zu stellen. Diese soll das ganze Land (insbesondere Potsdam) repräsentieren, muss aber auch wirklich gute politische & fachliche Arbeit machen.

Auch bei den nächsten LDK freue ich mich dabei zu und Potsdam tatkräftig inhaltlich zu vertreten und mit meinem landesweiten Netzwerk Mehrheiten zu organisieren.

BW_14 Georg Lösel

Tagesordnungspunkt: 2.2.2. Delegierte Offene Plätze

Foto



Selbstvorstellung

Liebe Freund:innen,

ich bewerbe mich bei Euch um das Mandat eines Delegierten für die LDK und die weiteren landespolitischen Entscheidungen im Jahr 2024. Seit über 5 Jahren arbeite ich aktiv im KV Potsdam daran mit, grüne Themen voranzubringen. Klimaschutz, die Energie- und Wärmewende und das Thema Mobilität liegen mir dabei besonders am Herzen.

Brandenburg und unsere Demokratie stehen aktuell unter Stress und da ist es wichtig, grüne Themen im Land sichtbar zu machen. Vor 5 Jahren war ich das erste Mal bei einer LDK auf der Listenkandidat:innen aufgestellt wurden, damals noch als Gast. Nun möchte ich als Delegierter unsere Themen und unsere Kandidat:innen unterstützen und freue mich über Euer Votum.

BündnisGrüne Grüße

Georg

BW_15 Gerrit Alino Prange

Tagesordnungspunkt: 2.2.2. Delegierte Offene Plätze

Status: Zurückgezogen

Foto



Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

die letzten Jahre durfte ich mich in verschiedenen Funktionen und Bereichen unserer Stadt, aber auch uns Bündnisgrünen, politisch beteiligen. Beigetreten bin ich vor einigen Jahren, weil mir Ungerechtigkeit doch zu ernst dafür ist, um nicht mit Parteipolitik und Parlamentarismus etwas dagegen zu tun, anstatt weiter nur nach den richtigen Handlungsmöglichkeiten zu suchen. Seit diesem Anfang entdecke ich immer wieder neue Möglichkeiten, wie wir gemeinsam für unsere Ziele Kommunal- und Landespolitik in Brandenburg gestalten können.

Parteitage sind für uns eine ernste, aber auch schöne Möglichkeit unsere Spielräume auszuloten und genau daran würde ich mich gern wieder für uns und euch beteiligen. Mein Interesse gilt dabei einer inhaltlich und geographisch ausgewogenen Landesliste, die aus einem kollektiven Antrieb heraus dem Rechtsextremismus entschieden einen Riegel vorschiebt.

Über euer Vertrauen für ein weiteres Mal Politikgestaltung auf Landesebene würde ich mich sehr freuen!

Transparenzhinweis: Ich arbeite in der Landesgeschäftsstelle und werde voraussichtlich vor Ort im LGS Team mit dabei sein.

BW_16 Isabell Knepper

Tagesordnungspunkt: 2.2.3. Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Liebe bündnisgrüne Freunde,

Ich möchte helfen sicherzustellen, dass wir als KV auch im Falle von Krankheit und sonstigen Ausfällen alle Delegiertenplätze besetzen können. Daher bewerbe ich mich als Ersatzdelegierte.

Ich war schon auf vielen bündnisgrünen Landesdelegiertenversammlungen, habe mich zwei Jahre als Beisitzerin im Kreisvorstand engagiert und erfülle derzeit ein Ehrenamt für die Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg. Daher bin ich sicher der Aufgabe gewachsen zu sein und falls nötig unseren Kreisverband gut vertreten zu können.

Vielen Dank für eure Stimme!

Liebe Grüße und bis bald,

Isa

BW_17 Antonius Naumann

Tagesordnungspunkt: 2.2.2. Delegierte Offene Plätze

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

auf der letzten LDK haben wir unser Wahlprogramm beschlossen, auf dieser LDK wollen wir nun diejenigen wählen die dieses Programm im Landtag und im Wahlkampf vertreten sollen.

Wer in Brandenburg Wahlkampf gemacht hat weiß: Für uns Bündnisgrüne ist das manchmal hartes Pflaster, aber auch dass persönliche Gespräche und die richtigen Kandidierenden einen Unterschied machen. Deshalb würde es mich freuen, bei der Listenaufstellung als Delegierter daran mitzuwirken ein gutes Team zusammenzustellen.

In den letzten Jahren bin ich im Landesverband in verschiedenen Rollen unterwegs gewesen: 2019/20 im Landesvorstand der Grünen Jugend, als Kandidat für die Bundestagswahl, die letzten 4 Jahre als Sprecher unserer LAG Digitales und Medien und als Delegierter auf vielen LDKen. Gern möchte ich euch auch bei dieser wichtigen LDK wieder vertreten... und während meiner Masterarbeit mal ein Wochenende rauszukommen ist sicher auch eine gute Idee ?

Viele Grüße

Antonius

BW_18 Antonia Baumgarten

Tagesordnungspunkt: 2.2.1. Delegierte Frauenplätze

Selbstvorstellung

Hey ihel Lieben,

ich bin Antonia, Schatzmeisterin der GJ Potsdam und davor ein bisschen auf Landesebene unterwegs. Ich studiere Verwaltungswissenschaft im Master und freu mich wenn ihr mich für die nächsten LDKen delegiert :).

Grüße, Antonia

BW_19 Jana Uffenkamp

Tagesordnungspunkt: 2.2.1. Delegierte Frauenplätze

Foto



Selbstvorstellung

Ihr Lieben, vor ziemlich genau vier Jahren bin ich im KV Potsdam Parteimitglied geworden- und wurde unmittelbar von der Energie und Euphorie angesichts des anstehenden Superwahljahres angesteckt. Ich habe seitdem durch diesen Kreis- und Landesverband so viele Facetten von Brandenburg kennen, verstehen und schätzen gelernt und hier politische Wurzeln geschlagen. Deshalb würde mich sehr freuen, euch ein weiteres Mal als Delegierte auf der LDK vertreten zu dürfen, um in diesen Zeiten, in denen es weniger die Euphorie, als vielmehr stoische Entschlossenheit und unser Eintreten für grundlegende menschliche Werte braucht, eine so starke und vielfältige Landesliste zu wählen, wie möglich. Ich würde mich über euer Vertrauen freuen - bis nachher

Jana

BW_20 Magdalena Westkemper

Tagesordnungspunkt: 2.2.1. Delegierte Frauenplätze

Selbstvorstellung

Lieber KV,

hiermit bewerbe ich mich erneut als ldk -delegierte. Leider kann ich aus gesundheitlichen Gründen heute nicht an der kmv teilnehmen.

Ich bin Magda, seit fast 20 Jahren Mitglied bei Bündnis 90/die Grünen und seit 11 Jahren Mitglied im KV Potsdam. Bei den Bündnisgrünen war ich schon auf verschiedenen Ebenen aktiv und habe einige Wahlkämpfe mitgemacht. Dieses Jahr wird nicht immer leicht, der Gegenwind wird von vielen Seiten kommen. Aber geschlossen, mit klaren Werten und guter Energie werden wir für ein starkes bündnisgrünes Ergebnis auf kommunaler, Europa- und Landtagebene kämpfen. Ich freue mich auf den Wahlkampf! Die Demos der letzten Wochen geben Kraft und Zuversicht.

Meine Themen sind Gleichstellungspolitik, Verkehrspolitik und Demokratie. Ich bin 37 Jahre alt und Mama von zwei zauberhaften Kindern.

Ich danke Frauke Havekost, die mich heute vorstellt.

Bleibt gesund!

BW_21 Julia Sergon

Tagesordnungspunkt: 2.1. Wahl Vielfaltspolitische*r Sprecher*in

Foto



Selbstvorstellung

Ich bin seit 2014 Potsdamerin und seit 2019 Mitglied im Grünen KV Potsdam. Zum Thema Vielfaltspolitik habe ich gleich mehrere Bezüge. Ich bin zum einen Gründungs- und Vorstandsmitglied des Regenbogen Potsdam e.V. und mache mich hier parteiübergreifend für die Rechte queerer Menschen in unserer Stadt stark. Da ich selbst in einer gleichgeschlechtlichen Ehe lebe und einen sehr diversen Freundeskreis habe, tangieren mich die schönen, aber auch die herausfordernden Facetten von Vielfalt und Diversität beinahe täglich. Auch deswegen habe ich das Thema zusätzlich zu meinem Beruf gemacht und arbeite u.a. als Diversity-Trainerin, mit einer Expertise, die alle Dimensionen umfasst. Diversität und Vielfalt prägen mein Leben - privat, ehrenamtlich und inzwischen auch beruflich, sodass die Position als Vielfaltspolitische Sprecherin jetzt noch die optimale Ergänzung wäre, um alle Diversitäts-Dimensionen innerhalb unseres KVs und in unserer Stadtgesellschaft sichtbar zu machen und dafür zu sensibilisieren.

Unterschrift (eingescannt)

BW_22 Rebecca Lea Freudl

Antragsteller*in: Rebecca-Lea Freudl (KV Potsdam)
Tagesordnungspunkt: 2.9. Ortsbeirat Groß Glienicke

Foto



Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

seit 2021 lebe ich nun mit meiner Familie zwischen zwei Seen und umgeben von Wald im schönen Groß Glienicke. Hier habe ich mein neues Zuhause gefunden. Sehr gerne möchte ich mich nun auch direkt vor Ort für bündnisgrüne Politik im Ortsbeirat Groß Glienicke engagieren.

In Groß Glienicke gibt es eine Vielzahl an Initiativen und Vereine. Diese, wie z.B. das Groß Glienicke Begegnungshaus oder der SC 2000 Groß Glienicke e.V., in dem ich selbst Mitglied bin, möchte ich unterstützen und mich ganz konkret für den langfristigen Erhalt des Therapiehofs, der Tiergestützte Ergotherapie anbietet und einen Kinderbauernhof unterhält, einsetzen. Stark machen möchte ich mich auch für die Anliegen der Initiativen, die sich für die Teilhabe von Geflüchteten einsetzen, wie die Neue Nachbarschaften Groß Glienicke oder das Alexanderhaus. Auch ist mir Erhalt der Natur- und Seenlandschaft in Groß Glienicke in Zeiten des Klimawandels ein sehr wichtiges Anliegen, ebenso wie die Anbindung von Groß Glienicke nach Potsdam – hier wird es mit dem wachsenden Krampnitz und Potsdamer Norden insgesamt darauf ankommen, dass sowohl die ÖPNV-Anbindung durch die Verlängerung der Straßenbahn nach Krampnitz gestärkt wird, als auch ein Radschnellweg von Krampnitz in die Innenstadt kommt.

Über eure Unterstützung würde ich mich freuen!

Herzlich,

Rebecca

BW_23 Daniel Freudl

Tagesordnungspunkt: 2.2.2. Delegierte Offene Plätze

Foto



Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Ende 2021 bin ich mit meiner Familie nach Potsdam gezogen und engagiere mich seitdem im Kreisverband. Seit knapp einem Jahr auch im Vorstand und war hier u.a. für den Vorstand Teil der Programmkommission für unser Kommunalwahlprogramm. Auf Landesebene stehen in 2024 u.a. mit unserer Aufstellungs-LDK sowie möglicher Koalitionsverhandlungen wichtige strategische Themen an, die unsere Landespolitik für die nächsten Jahre stark prägen werden. Gerne möchte ich diese für Potsdam als Delegierter mitgestalten und würde mich sehr über eure Unterstützung freuen.

Bündnisgrüne Grüße, Daniel

BW_24 Ulrike Sweetwood

Tagesordnungspunkt: 2.2.1. Delegierte Frauenplätze

Foto



Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen, einige von euch kennen mich schon aus vergangenen Wahlkämpfen oder aus der LAG Feminismus oder der neu gegründeten LAG Flucht Intergration und Antirassismus. Ich bin seit vielen Jahren in verschiedenen Gremien hier in Brandenburg, aber auch in Berlin bei den Grünen engagiert und freue mich sehr auf die kommenden Wahlkämpfe. Dabei liegen mir neben den Themen Feminismus und Migration/Integration als alleinerziehende Mutter auch immer wieder die Themen Schule/Bildung/Soziales am Herzen. Ich bin beruflich im Bereich Bildung engagiert und engagiere mich ehrenamtlich neben den Grünen noch in mehreren Fördervereinen von Schulen und Kirchen. Leider kann ich mich aufgrund meiner Kinder heute nicht selber vorstellen, aber ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mich wieder als Delegierte wählen würdet.

BW_25 Rebecca Lea Freudl

Antragsteller*in: Rebecca-Lea Freudl (KV Potsdam)
Tagesordnungspunkt: 2.2.1. Delegierte Frauenplätze

Foto



Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

ich bringe mich an vielfältigen Stellen in die Partei ein und werde bald als bündnisgrüne Direktkandidatin in WK 19 zusammen mit euch in den Landtagswahlkampf starten, worauf ich mich sehr freue.

Und natürlich würde mich zudem sehr darüber freuen, wenn ich auch weiterhin unseren Kreisverband als Delegierte vertreten dürfte – zumal wichtige Weichenstellungen zur Entscheidung in 2024 stehen werden.

Herzliche Grüße

Rebecca

BW_26 Daniel Freudl

Tagesordnungspunkt: 2.9. Ortsbeirat Groß Glienicke

Foto



Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

seit mehreren Jahren gibt es im Ortsbeirat Groß Glienicke keine bündnisgrüne Vertretung mehr. Dies möchte ich ändern!

Themen für die ich mich einsetzen möchte sind u.a.: die Anbindung an Potsdam, die neben dem ÖPNV auch die Infrastruktur für Fahrradfahrer*innen berücksichtigt, der Erhalt der Natur- und Seenlandschaft sowie die weitere Stärkung des Vereinslebens hier vor Ort.

Ich würde mich sehr über eure Unterstützung freuen!

Bündnisgrüne Grüße,

Daniel

BW_27 Daniel Meile

Tagesordnungspunkt: 2.1. Ortsbeirat Eiche

Selbstvorstellung

Mein Name ist Daniel Meile. Ich lebe seit meiner frühen Kindheit mit kurzen Unterbrechungen in Potsdam und wohne seit 2016 im Stadtteil Eiche. Ich bin Referent für Sonderpädagogik/Inklusion am LISUM, habe zwei Kinder und lebe in einer sogenannten Regenbogenfamilie. Ich bin seit vielen Jahren bündnisgrün, war Sprecher der LAG QueerGrün und bin in der LAG Bildung aktiv.

Für meinen Stadtteil Eiche ist mir wichtig, dass die Verkehrspolitik menschenfreundlicher wird. Mit dem Fahrrad entlang der Kaiser-Friedrich-Str. oder gar durch das Alte Rad zu fahren, ist besonders für die Schüler*innen der Ludwig-Renn-Grundschule kreuzgefährlich. Die Anbindung an die Innenstadt mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist mir besonders wichtig.

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass der Stadtteil noch lebenswerter wird. Die in die Jahre gekommenen Kinderspielplätze müssen dringend erneuert werden. Räume für gemeinschaftliche Aktivitäten, Bildung und Sport sollten erhalten und ausgebaut werden (Stichworte Vereins- und Jugendarbeit, Feste, Weihnachtsmarkt, öffentliche Plätze, nur wenige kulturelle Einrichtungen).

Nicht zuletzt ist mir die schulische Bildung im Stadtteil wichtig. Die Ludwig-Renn-Grundschule ist ein wichtiger Lern- und Lebensort für die Kinder im Stadtteil. Zukünftige Vorhaben, wie z.B. die Sicherung oder den Ausbau von Ganztagsangeboten, wo immer möglich, zu unterstützen, halte ich für wichtig.

Last but not least: Breitband. Schaut man auf den Breitbandatlas, dann sieht es in Eiche mau aus. Manch ein Haushalt hat nur die Möglichkeit, einen Anbieter zu wählen, wenn schnelles Internet gewünscht ist. Das muss sich ändern.

BW_28 Prof. Dr. Hans-Christoph Hobohm

Tagesordnungspunkt: 2.3. Ortsbeirat Golm

Foto



Selbstvorstellung

Ich lebe seit 2003 im schönen Ortsteil Golm und würde mich gerne im Ortsbeirat einbringen, um grüne Themen zu unterstützen. Ich bin (noch) nicht Mitglied der Partei, aber mit meiner Frau aktiv bei BUND und NABU sowie seit langem Zuhörer der Ortsbeiratssitzungen.

Insbesondere die sehr weitreichenden Stadtentwicklungspläne im Landschaftsschutzgebiet (Golm Nord) und die Zukunft des Golmer Luchs liegen mir am Herzen. Auch die stets vernachlässigte Infrastruktur für den Ortsteil (Stichwort Maßnahmeplan, Golmer Mitte) muss immer wieder in Erinnerung gebracht werden. Das Gemeinschaftsleben im Ort sollte verstärkt gefördert werden, damit auch neu Hinzugezogene sich mit Golm identifizieren können. Die Ortsteilzeitung ("14476") halte ich in diesem Zusammenhang für besonders unterstützenswert, aber auch bewährte Aktionen wie Frühjahrsrputz, Streuobswiesenfest etc.

Zur Person: ich bin Hochschullehrer im Ruhestand (Jahrgang 1955) und Vorsitzender der Potsdamer Bibliotheksgesellschaft.

Aufgrund meiner späten, spontanen Bewerbung könnte ich mir auch vorstellen, auf einem hinteren Platz einer Liste zu kandidieren.

BW_29 Anna Posenauer

Tagesordnungspunkt: 2.2.1. Delegierte Frauenplätze

Selbstvorstellung

Ihr Lieben,
mit Fokus auf die vielen Wahlen in diesem Jahr möchte ich mich auch in diesem Jahr wieder auf unseren Parteitagen inhaltlich einbringen und die Weichenstellung hier in Brandenburg mit abstimmen.

Deshalb würde ich mich über eure Stimme freuen.

Herzliche Grüße

Anna

BW_30 Maria Heider

Tagesordnungspunkt: 2.2.1. Delegierte Frauenplätze

Foto



Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

Leider kann ich heute Abend nicht live in Potsdam sein, aber ich möchte mich gerne als eine eurer Delegierten für die Interessen der Potsdamer und Brandenburger Bündnisgrünen einsetzen und bitte um Eure Stimme. Ich bin erst seit kurzem von Euch als Mitglied adaptiert worden, worüber ich mich sehr gefreut habe. Leider hat Sherpa die Änderung noch nicht nachvollzogen, deshalb seht Ihr unten noch den KV Teltow-Fläming als Organisationseinheit angegeben. Aber Ihr könnt gerne Petra Müller-Glodde alle Fragen stellen, sie war mir beim Wechsel behilflich.

In den letzten 40 Jahren habe ich gut 35 Jahre für die Bündnisgrünen in unterschiedlichen Funktionen gearbeitet und mich für die Partei und unsere Politik engagiert. Ich verfüge über einen breiten Wissenshintergrund in grünen Inhalten; mein Herz schlägt für eine ökologisch wie ökonomisch nachhaltige Wirtschaft, Finanzen, soziale Gerechtigkeit, eine offene Gesellschaft und Europa.

Und auch wenn ich gebürtige Rheinländerin bin, so bin ich in Brandenburg politisch und persönlich seit 2011 engagiert.

Ich bin seit 1983 mit einer kurzen Unterbrechung in den 2000er Jahren Mitglied bei den Grünen, habe lange in der bündnisgrünen Bundestagsfraktion und 17 Jahre im Bundesfinanzministerium gearbeitet – unter anderem in Brüssel. Nach einem Ausflug in die freie Wirtschaft zur METRO AG (und damit Düsseldorf/Brüssel/Berlin), bin ich 2019 vor Corona in den Spessart geflohen, aber Ende 2022 wieder „nach Hause“ nach Brandenburg gekommen. Nachfolgend meine Parteiaktivitäten:

Brandenburg:

Seit Ende 2022 wieder Mitglied LAG WiFi Brandenburg und Mitglied im in KV Teltow-Fläming, jetzt KV Potsdam

2013 – 2015 Mitglied im Landesvorstand Bündnis 90/Die Grünen in Brandenburg

2014 Direktkandidatin im Wahlkreis 9 zur Landtagswahl Brandenburg

2013 Direktkandidatin Wahlkreis 58 in Brandenburg zum 18. Deutschen Bundestag (Listenplatz 5)

Seit 2011: Mitglied LAG Europa Berlin/Brandenburg, Mitglied LAG WiFi

2011 Gründungsmitglied Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Dallgow-Döberitz

Bund:

1990/1991 Beisitzerin im Bundesvorstand DIE GRÜNEN, Bereich Klimapolitik (und mit in der Verhandlungskommission zur Vereinigung von Bündnis 90/Die Grünen)

1998 Mitglied der Verhandlungskommission zur ersten rot-grünen Regierungskoalition im Bund (im Anschluss Wechsel ins Bundesfinanzministerium)

Fraktion im Bundestag:

1983 – 98 in verschiedenen Funktionen: Parlamentarische Geschäftsführung, Arbeitskreis Recht und Gesellschaft, Arbeitskreis Wirtschaft, MdB-Mitarbeiterin Joschka Fischer, Jo Müller, Christine Scheel

1987/88 Betriebsrätin Fraktion DIE GRÜNEN im Bundestag

Hessen:

2022 Sprecherin im Kreisvorstand Bündnis 90/Die Grünen Main-Kinzig

2022 Mitglied im Vorstand Ortsverband Bad Orb, Bündnis 90/Die Grünen

BW_31 Lily Bäßler

Tagesordnungspunkt: 2.2.1. Delegierte Frauenplätze

Selbstvorstellung

Hallo ihr Lieben,

Ich bin Lily, bin im Vorstand der GJ Potsdam und die neue Mitarbeiterin in der KGS. Im diesem Wahlkampfjahr steht viel an und ich würde mich freuen für die Zeit Deligierte sein zu dürfen.

Liebe Grüße, Lily

BW_32 Jakob Drews

Tagesordnungspunkt: 2.3. Ortsbeirat Golm

Foto



Selbstvorstellung

Ich bin Jakob, 26 Jahre, gebürtiger Berliner und studiere seit 2019 Geoökologie an der Uni Potsdam. Dort engagiere ich mich im Freiraum "Lesecafe", für Biodiversität auf dem Campus mit unserer Hochschulgruppe "Tree.UP" und in der Umweltkommission. Ich arbeite auf der Solawi Lindenallee, beim Deutschen Landschaftspflegeverband für das Agroforstprojekt SEBAS, beim BUND für die Wildkatze und am liebsten in unserem Wald-Garten in der Reiherbergstraße.

Politisch aktiv geworden bin ich das erste Mal im Dannenröder Forst, als wir gegen den Bau einer Autobahn demonstriert haben. Die Entscheidung zu roden trotz kritischer Stimmen zu Grundwasserverunreinigung, Biodiversität und Autobahnausbau in der Klimakrise, lag unter anderem bei den Grünen. Daher möchte ich mich zwar für den Ortsbeirat in Golm aufstellen lassen, aber wenn möglich trotzdem parteilos bleiben.

In Golm liegt mir vor allem die nachhaltige Entwicklung eines "Golms 2040" am Herzen. Dafür habe ich im Herbst 2023 als Unterstützung zum Antrag auf eine 100m Abstandszone zum Katharinenholz einen Beitrag zum Thema Wildtierkorridor gegeben, woraufhin es zu einem Kompromiss gekommen ist.

Um in einer Zukunft zu leben, die nicht nur "weniger vom Schlechten" (CO²) erzielt, sondern eine Harmonie der Kulturen, der Geschlechter, der Ökonomie und von Mensch und Natur erreicht, braucht es ein revolutionäres Denken und Handeln. Wir sollten uns mehr trauen, gemeinschaftliche, langsame und simple Lösungsansätze zu verwenden, anstatt Profitinteressen von Großkonzernen und Wachstum zu priorisieren.

Dazu zählen hier zB Begegnungsstätten wie Repaircafes, Bildungsäcker und Dachgärten. Partizipation und Selbstorganisation von Kommunen können dazu beitragen kleinere Ressourcen-Kreisläufe zu schaffen.

Ich freue mich darauf, viel zu lernen und mizugestalten!